

Top-Prüfung WiSo

Wirtschafts- und Sozialkunde

222 Testaufgaben zur effektiven
Prüfungsvorbereitung



Top-Prüfung.de!
Claus G. Ehlert



Vorwort:

Dieses Buch dient zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung in Wirtschafts- und Sozialkunde. Die Fragen sind - wie bei den meisten schriftlichen Prüfungen - in programmierter Form gestellt.

Sie können sich mit diesem Buch gezielt und effektiv auf mögliche Fragen vorbereiten und Schwachstellen in Ihrem Wissen aufdecken.

Die Testaufgaben sind in praktischen Blöcken zu 10 - 15 Fragen aufgeteilt. Sie können immer einen Aufgabenblock bearbeiten und dann mit den Lösungen vergleichen.

Inhaltsangabe:

- A: Betriebsrat / Mitbestimmung
- B: Berufsausbildung
- C: Berufliche Bildung
- D: Unternehmensformen
- E: Rechtsgeschäfte, Geschäftsfähigkeit
- F: Kaufvertrag
- G: Sozialversicherung
- H: Der Staat und seinen Institutionen / Wirtschaftspolitik
- I: Grundlagen Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft
- J: Steuern und Abgaben
- K: Sicherheit am Arbeitsplatz
- L: Internationale Organisationen
- M: Euro / Währung
- N: Gemischte WiSo-Fragen
- O: Gemischte WiSo-Fragen
- P: Gemischte WiSo-Fragen

Die Lösungen zu den Aufgaben finden Sie auf der letzten Seite.

Tip: Wenn Sie die Antwort nicht wissen, arbeiten Sie nach dem Ausschlußverfahren. Streichen Sie die Antworten, die falsch sind.

Viel Erfolg bei Ihrer Prüfungsvorbereitung in WiSo!

Autor: Claus G. Ehlert, 23730 Neustadt, Rettiner Weg 66 – top-pruefung.de

© Dieses Buch ist urheberrechtlich geschützt. Insbesondere die Herstellung von Kopien und der Weiterverkauf - außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle - sind nicht gestattet.



A: Betriebsrat / Mitbestimmung

Die Anzahl der richtigen Antworten ist bei den Fragen angegeben!

Frage 1: In welchem Abstand wird der Betriebsrat gewählt? 1 richtige Antwort

- a) Alle 4 Jahre
- b) Alle 3 Jahre
- c) Alle 2 Jahre
- d) Der Abstand wird durch die Geschäftsleitung festgelegt.

Frage 2: Wer nimmt an der Betriebsversammlung teil? 1 richtige Antwort

- a) Nur die Gewerkschaftsmitglieder des Betriebes
- b) Nur die Gewerkschaftsmitglieder und die gewählten Betriebsräte
- c) Alle Mitarbeiter des Betriebes
- d) Die Geschäftsleitung und der Betriebsrat

Frage 3: Einem Arbeitnehmer wird gekündigt ohne den Betriebsrat zu hören. Welche Aussage ist richtig? 1 richtige Antwort

- a) Die Kündigung ist wirksam. Die Geschäftsführung braucht den Betriebsrat nicht hinzuzuziehen.
- b) Die Kündigung ist nicht wirksam. Kündigungen nimmt nur der Betriebsrat vor.
- c) Die Kündigung ist nicht wirksam, da laut Betriebsverfassungsgesetz der Betriebsrat zu hören ist.
- d) Die Kündigung ist wirksam, wenn der Betriebsrat zuvor informiert wurde.

Frage 4: Wer vertritt bei Tarifverhandlungen die Interessen der Arbeitnehmer? 1 richtige Antwort

- a) Der Betriebsrat der Unternehmen
- b) Die zuständige Gewerkschaft
- c) Die Sozialversicherungsverbände
- d) Die Berufsgenossenschaft

Frage 5: Der Betriebsrat hat Mitbestimmungsrechte. In welchem Fall trifft dies zu? 1 richtige Antwort

- a) Die Bilanz des Unternehmens soll unterschrieben werden.
- b) Der Gewinn der Gesellschaft soll verteilt werden.
- c) Ein neuer leitender Mitarbeiter soll eingestellt werden.
- d) Es sollen betriebliche Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt werden.



**Frage 6: Die Pausenzeiten sollen geändert werden. Welches Recht hat der Betriebsrat?
1 richtige Antwort**

- a) Der Betriebsrat hat ein Mitbestimmungsrecht.
- b) Der Betriebsrat hat kein Mitbestimmungsrecht.
- c) Der Betriebsrat braucht nur informiert zur werden (Informationsrecht).
- d) Der Betriebsrat bestimmt allein über die Pausenregelung nach dem Alleinvertretungsrecht.

Frage 7: Wer wählt die Jugend- und Auszubildendenvertretung? 1 richtige Antwort

- a) Alle Auszubildende und Arbeitnehmer unter 18 Jahren
- b) Alle Auszubildende und Arbeitnehmer unter 21 Jahren
- c) Alle Mitarbeiter des Betriebes unter 25 Jahren
- d) Alle Auszubildenden unter 25 Jahren und die Arbeitnehmer unter 18 Jahren

Frage 8: In welchem Fall kann die Maßnahme erst durch Zustimmung des Betriebsrates wirksam werden? 1 richtige Antwort

- a) Es sollen neue langfristige Kredite aufgenommen werden.
- b) Die Betriebsferien / Werksferien werden festgelegt.
- c) Es sollen neue Firmenwagen für die Verkaufsabteilung angeschafft werden.
- d) Die Bonuszahlungen für die Vorstände / Geschäftsführung werden neu festgelegt.

**Frage 9: Wie lange dürfen Arbeitnehmer unter 18 Jahren ohne Pause arbeiten?
1 richtige Antwort**

- a) 4,5 Stunden
- b) 3 Stunden
- c) 4 Stunden
- d) 6 Stunden

Frage 10: Sie möchten in Ihre Personalakte einsehen. Auf welches Gesetz können Sie sich beziehen? 1 richtige Antwort

- a) Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- b) Handelsgesetzbuch (HGB)
- c) Betriebsvereinbarung
- d) Betriebsverfassungsgesetz



Frage 11: In welchem Abstand wird die Vertretung der Jugendlichen und Auszubildenden gewählt? 1 richtige Antwort

- a) nach Bedarf
- b) alle 3 Jahre
- c) alle 2 Jahre
- d) alle 4 Jahre

Frage 12: Wer trägt die Kosten für die Wahl des Betriebsrates? 1 richtige Antwort

- a) der Staat
- b) der Arbeitgeber
- c) die Gewerkschaft
- d) der Betriebsrat

Frage 13: Welche Aussagen zu einer Betriebsvereinbarung sind richtig? 2 richtige Antworten

- a) Die Betriebsvereinbarung ist ein Vertrag zwischen dem Arbeitgeber und dem Betriebsrat in dem verbindliche Normen festgelegt werden.
- b) Die Betriebsvereinbarung regelt die Gehaltsstruktur für alle Betriebe einer Branche.
- c) Die Betriebsvereinbarung gilt in der Regel nur für den Betrieb, für den sie vereinbart worden ist.
- d) Die Betriebsvereinbarung besagt, dass der Betriebsrat immer eingeschaltet werden muss.

Frage 14: Welche Regelungen sind üblicherweise im Manteltarifvertrag geregelt? 2 richtige Antworten

- a) Löhne und Gehälter
- b) Dauer des Urlaubs
- c) Eingruppierung in Lohn- und Gehaltsstufen
- d) Einstellungs- und Kündigungsbedingungen

Frage 15: Ordnen Sie die Rechtsgrundlage entsprechend zu

| | |
|--|------------------------------|
| 1) Eine Kündigung ohne Anhörung des Betriebsrates ist unwirksam. | a) Jugendarbeitsschutzgesetz |
| 2) Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit im Elektrohandwerk in Niedersachsen beträgt 38,5 Stunden | b) Tarifvertrag |
| 3) Eine Kündigungsschutzklage muss innerhalb von 3 Wochen eingereicht werden | c) Kündigungsschutzgesetz |
| 4) Ein Entgeltausfall darf durch den Besuch der Berufsschule nicht eintreten. | d) Betriebsverfassungsgesetz |
| | e) Jugendschutzgesetz |
| | f) Mutterschutzgesetz |